

# Lehrveranstaltungen des WISO- Einführungsstudiums HS13

---

Gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern ([www.ksl-vv.unibe.ch](http://www.ksl-vv.unibe.ch))

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen .....	2
Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I .....	3
Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	4
Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre .....	5
Vorlesung: Einführung in das Management: Führungslehre .....	6
Vorlesung: Einführung in die Mathematik I .....	6
Vorlesung: Grundlagen ökonomischen Denkens .....	7
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I .....	8
Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I .....	9
Vorlesung: Einführung in die Soziologie .....	10
Übung: Einführung in die Soziologie .....	11
Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft .....	12
Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft .....	13
Proseminar: Ansätze und Methoden in der Mediennutzungsforschung .....	14
Proseminar: Akteure in der Umweltpolitik .....	15
Proseminar: Direkte Demokratie und Partizipation .....	16
Proseminar: Arbeitsmarktpolitik in Lateinamerika .....	17
Proseminar: Introduction to the Swiss political system(s) .....	18
Proseminar: Lektürekurs: Bourdieus Reflexive Anthropologie .....	19
Proseminar: Sozialpolitik .....	20
Proseminar: Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation .....	22

## Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen

<b>Stammnummer</b>	3666
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Titel</b>	Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Robert Bornhauser
<b>Durchführungen</b>	Montag, 16.09.2013 – 16.12.2013, 14:15: 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	System und Technik der doppelten Buchführung. Buchungstechnische Erfassung von Geschäftsfällen mit ausgewählten Kontengruppen. Vorbereitung und Durchführung des Abschlusses.
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Ja

## Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

<b>Stamnummer</b>	101558
<b>ECTS-Punkte</b>	Insgesamt 8 (Statistik I + II)
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Statistik
<b>Titel</b>	Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
<b>Dozent</b>	Dr. Dirk Klingbiel
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 17.09.2013 – 17.12.2013, 08:15 - 10:00, wöchentlich Hörsaal 001, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6 (Hörsaalgebäude) Freitag, 20.09.2013 – 20.12.2013, 08:15 – 10:00, wöchentlich Hörsaal 001, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6 (Hörsaalgebäude)
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	Diese Veranstaltung ist Teil eines zweisemestrigen Kurses mit insgesamt 8 ECTS-Punkten. Es gibt keine Noten oder ECTS-Punkte für Teil I oder Teil II alleine.
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein

## Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

<b>Stammnummer</b>	102511
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Interdisziplinär RW-Fakultät
<b>Titel</b>	Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
<b>Dozent</b>	Dr. Bernhard Berger
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 17.09.2013 – 17.12.2013, 16:15 – 18:00, wöchentlich Mittwoch, 18.09.2013 – 18.12.2013, 13:15 – 14:00, wöchentlich Hörsaal 001, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	<p>Die nachstehende Übersicht umreisst den Gegenstand der oben bezeichneten Vorlesung. Zugleich ist damit der Prüfungsstoff für den Leistungsnachweis im Fach Privatrecht für die Studierenden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften festgelegt. Soweit einzelne Materien in der Vorlesung nicht behandelt werden, sind sie mithilfe der Literatur aufzuarbeiten.</p> <p>Unerlässliche Arbeitsinstrumente für die Vorlesung sind die Gesetzestexte des Zivilgesetzbuches (ZGB) und des Obligationenrechts (OR).</p> <p>Die Vorlesung ist auf dem Lehrbuch „Allgemeines Schuldrecht“ des Dozenten aufgebaut (Stämpfli Verlag AG, Bern 2008). Die Studierenden können beim Dozenten Hörscheine anfordern, die zu einem Rabatt von 20% gegenüber dem Ladenpreis berechtigen.</p>
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein

## Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

<b>Stamnummer</b>	3667
<b>ECTS-Punkte</b>	4.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Volkswirtschaftslehre
<b>Titel</b>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Aymo Brunetti
<b>Durchführungen</b>	Montag, 16.09.2013 – 16.12.2013, 16:15 – 17:00, wöchentlich Dienstag, 17.09.2013 – 17.12.2013, 14:15 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, HSZ Hörsaalgebäude, vonRoll Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

**Beschreibung** 1303 Schweizerische Wirtschaftspolitik  
Wesen und System der Wirtschaftspolitik; Hauptelemente der schweizerischen Wirtschaftsordnung; ausgewählte Bereiche und Probleme der schweizerischen Wirtschaftspolitik.

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung

**An freie Leistungen anrechenbar** Nein

## Vorlesung: Einführung in das Management: Führungslehre

<b>Stammnummer</b>	3070
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Titel</b>	Einführung in das Management: Führungslehre
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Andreas Hack
<b>Durchführungen</b>	Mittwoch, 18.09.2013 – 18.12.2013, 08:15 – 10:00, wöchentlich Hörsaal 001, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung

**An freie Leistungen  
anrechenbar** ja

## Vorlesung: Einführung in die Mathematik I

<b>Stammnummer</b>	101559
<b>ECTS-Punkte</b>	4 (6 Zusammen mit Teil II)
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Mathematik
<b>Titel</b>	Einführung in die Mathematik I.
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Zoltan Balogh
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag, 19.09.2013 - 19.12.2013, 14:15 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6 Freitag, 20.09.2013 - 20.12.2013, 10:15 – 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

**Beschreibung** Für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung

**An freie Leistungen  
anrechenbar** Nein

## Vorlesung: Grundlagen ökonomischen Denkens

<b>Stammnummer</b>	3066
<b>ECTS-Punkte</b>	1.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Volkwirtschaftslehre
<b>Titel</b>	Grundlagen ökonomischen Denkens
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Klaus Neusser
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag 26.09.2013 – 05.12.2013, 16:15 – 18:00, wöchentlich Hörsaal 001, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	<p>Nummer der Veranstaltung im Lehrveranstaltungskatalog: 1304</p> <p>Inhalt: Diese einführende Veranstaltung vermittelt einen Überblick über ausgewählte Probleme, mit denen sich Ökonomen befassen. Anhand dieser Probleme wird beispielhaft aufgezeigt, wie Ökonomen über solche Probleme nachdenken und welche Konzepte sie dabei verwenden. Die Vorlesung ist so angelegt, dass pro Doppelstunde jeweils ein Dozent etwas aus seinem Fachbereich präsentiert. Auf diese Weise haben die Studierenden auch die Möglichkeit, in einer Veranstaltung sieben Professoren kennenzulernen. Die Multiple-Choice Prüfung Ende Semester enthält dann zu jedem der vorgestellten Themengebiete eine Frage.</p> <p>ECTS-Anrechnung: 1.5</p> <p>26. September: Prof. Dr. K. Neusser: Oekonomie und Realität</p> <p>10. Oktober Prof. Dr. A. Brunetti:</p> <p>31. Oktober: Prof. Dr. M. Köthenbürger: Eiger-Nordwand, biologische Renditen und staatliche Einkommenstransfers</p> <p>7. November: Prof. H. Deltas: A field trip to Economo-Land</p> <p>21. November: Prof. Dr. Ralph Winkler: Ökonomie des Klimawandels</p> <p>28. November: Prof. F. Collard: The rich, the poor and the economists</p> <p>5. Dezember: Prof. Dr. W. Emons: Information, Märkte, Zitronen und Signal</p>
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein

## Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I

<b>Stammnummer</b>	187
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Einführung in die Politikwissenschaft I
<b>Dozent</b>	Dr. Marc Bühlmann
<b>Durchführungen</b>	Mittwoch, 18.09.2013 - 18.12.2013, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6 (Hörsaalgebäude)
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	<p>Die Vorlesung will einführen in ein systematisches Nachdenken über Politik, Anleitungen geben für ein theoretisches Hinterfragen und analytisches Einordnen politischer Ereignisse sowie die Lust am wissenschaftlichen Hinterfragen politischer Gewohnheiten, Ansichten und Routinen wecken. Ausgangslage bilden zentrale Fragen: Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Wie können aktuelle Ereignisse politikwissenschaftlich reflektiert werden? Wie lassen sich politische Geschehnisse theoretisch verorten? Auf welche Weise lässt sich Politik wissenschaftlich beobachten und erklären?</p> <p>Die Suche nach Antworten auf diese Fragen orientiert sich vorwiegend an jenen zentralen Forschungsfeldern, die Schwerpunkte der Berner Politikwissenschaft darstellen: politische Theorie, politisches System der Schweiz, politische Soziologie, vergleichende Politikwissenschaft, Europa, Policy Analyse. Dabei führt ein aktuelles politisches Ereignis als Anschauungsbeispiel und Diskussionsgrundlage jeweils in ein Forschungsfeld ein, das dann mit Hilfe eines vorgängig zu lesenden Textes vertieft wird.</p> <p>Die Veranstaltung ist obligatorische Grundvorlesung für alle Major-Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung. Sie kann von ausserfakultären Hörerinnen und Hörern auch als Einzelveranstaltung besucht werden.</p>
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Themenbereich gemäss Studienpläne</b>	Einführungsstudium BA Sozialwissenschaften
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für Veranstaltung</b>	keine
<b>Unterlagen zur Veranstaltung</b>	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
<b>Anmeldung für die Prüfung</b>	siehe unter: <a href="http://www.wiso.unibe.ch/content/studienbetrieb/einfuehrungsstudium/pruefungstermine">http://www.wiso.unibe.ch/content/studienbetrieb/einfuehrungsstudium/pruefungstermine</a>
<b>1. Prüfungstermin</b>	14. Januar 2014
<b>2. Prüfungstermin</b>	voraussichtlich September 2014

## Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I

<b>Stamnummer</b>	7470
<b>ECTS-Punkte</b>	1.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Übung
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I
<b>Dozent</b>	Dr. Marc Bühlmann
<b>Durchgeführt von:</b>	Fabienne Liechti, Christian Metzger, Flavia Caroni und Guillaume Zumofen
<b>Durchführungen</b>	Gruppe 1+2: Montag, 30.09.2013 - 09.12.2013 12:00 - 14:00, zweiwöchentlich Gruppe 1: Seminarraum B 005, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8 Gruppe 2: Seminarraum B 202, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8 Gruppe 3+4: Donnerstag 01.10.2013 - 10. 12. 2013, 12:00 - 14:00, zweiwöchentlich Gruppe 3: Seminarraum 002, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e Gruppe 4: Seminarraum 004, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	Die begleitende Übung zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ ermöglicht eine ausführlichere Diskussion über das in der Vorlesung besprochene aktuelle politische Thema sowie eine grundlegendere Auseinandersetzung mit dem in der Vorlesung präsentierten Text. Der Besuch der Übung parallel zur Vorlesung ist obligatorisch für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften und will die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das politikwissenschaftliche Studium vorbereiten.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Der Besuch der Übungen ist für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften gedacht. Die Veranstaltung ist für sie obligatorisch und parallel zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft I“ zu besuchen.
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Ausschliesslich Majorstudierende: - Bachelor Politikwissenschaft - Bachelor Sozialwissenschaften
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für Veranstaltung</b>	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS

## Vorlesung: Einführung in die Soziologie

<b>Stammnummer</b>	3071
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Soziologie
<b>Titel</b>	Vorlesung: Einführung in die Soziologie
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Christian Georg Joppke, Dr. Tobias Georg Eule
<b>Durchführungen</b>	Mittwoch, 18.09.2013 - 18.12.2013, 14:00 - 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6
<b>Wiederholungen</b>	

<b>Beschreibung</b>	<p>Die Soziologie hat seit ihren Anfängen als eigenständige wissenschaftliche Disziplin im ausgehenden 19. Jahrhundert ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. So fragte sie beispielsweise nach den Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche Organisation der Arbeit, nach dem Realisierungsgrad der modernen Gleichheitsversprechen oder nach der Integrationskraft normativer Bindungen, kultureller Orientierungen bzw. gesellschaftlicher Institutionen. In der Auseinandersetzung mit diesen Problemstellungen wurden zentrale Gegenstände soziologischer Forschung bestimmt (wie etwa Arbeitsteilung, Familie, soziale Ungleichheit und Machtverhältnisse, Bildung, Geschlechterverhältnisse etc.) sowie Kategorien und Konzepte entwickelt, die auch heute nichts an Aktualität verloren haben. Die Einführungsvorlesung entfaltet die Gegenstände soziologischer Forschung, soziologische Fragestellungen und Konzepte historisch und systematisch, nicht zuletzt, um diese am Beispiel der schweizerischen Gegenwartsgesellschaft zu konkretisieren.</p> <p>Literatur: Joas, Hans (Hg.) (3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2007): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M: Campus. Dieses Lehrbuch ist für Sie bestellt und zu Semesterbeginn zu beziehen bei: Studentische Buchgenossenschaft Bern, Buchhandlung vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern. Einige Bibliotheksexemplare des Lehrbuchs befinden sich ausserdem im Präsenzbestand (nicht ausleihbar) der Bibliothek vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern.</p>
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Soziologie als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen.
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Soziologie: Major und alle Minor (alle Schwerpunkte) Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Ja
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Für die Veranstaltung ist keine Anmeldung nötig
<b>Unterlagen zur Veranstaltung</b>	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	ab 18. Nov. - 17. Dez. 2013 via KSL
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	siehe unter: <a href="http://www.wiso.unibe.ch/content/">http://www.wiso.unibe.ch/content/</a>
<b>1. Prüfungstermin</b>	Freitag, 17. Januar 2014 von 13h - 14h30
<b>2. Prüfungstermin:</b>	voraussichtlich 11. September 2014

## Übung: Einführung in die Soziologie

<b>Stamnummer</b>	101967
<b>ECTS-Punkte</b>	1.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Übung
<b>Fachzuordnung</b>	Soziologie
<b>Titel</b>	Übung: Einführung in die Soziologie
<b>Dozent</b>	PD Dr. Dietmar Wetzel
<b>Durchgeführt von:</b>	Anna-Lucia Graff, Markus Unternährer und Nathalie Bardill
<b>Durchführungen</b>	Gruppe A+ B: Mittwoch, 25.09.2013 - 18.12.2013, 12:00 - 14:00, wöchentlich Seminarraum 004, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e Seminarraum 005, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e Gruppe C+D: Mittwoch, 25.09.2013- 18.12.2013, 16:00- 18:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8 Seminarraum B 101, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

### **Beschreibung**

Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zur obligatorischen Vorlesung „Einführung in die Soziologie“ und richtet sich an Studierende des Studiengangs BA Sozialwissenschaften (Major) im Einführungsstudium. Sie bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Auseinandersetzung mit klassischen soziologischen Fragestellungen sowie zum Kennenlernen der akademischen Arbeitsweise, die durch Lektüre und Diskussion gekennzeichnet ist. Die gemeinsame Erarbeitung verschiedener Texte zielt darauf ab, die Studierenden für die soziologische Beobachtung neugierig zu machen und den „soziologischen Blick“ zu schärfen. Anhand lebensnaher Beispiele und durch die Reflexion von Alltagsphänomenen werden die meist abstrakten Gegenstände und theoretischen Begriffe in der Diskussion konkretisiert. Drei zentrale Lernziele der Übung sind:

1. Vertiefung der Perspektive soziologischen Denkens: Was ist Soziologie und worin unterscheidet sie sich von anderen Sozialwissenschaften? Was heisst es, soziologisch zu fragen und zu arbeiten? Wozu nutzt Soziologie?
2. Einführung in die methodisch-systematische Lektüre wissenschaftlicher Texte: Wie recherchiere ich Literatur zu ausgewählten Themen- und Problemstellungen? Wie erstelle ich eine Textstrukturanalyse?
3. Einüben einer lebendigen, kritisch-reflexiven Diskussionskultur.

Literatur:

- Joas, Hans (Hg., 2007): Lehrbuch der Soziologie, Frankfurt am Main: Campus Verlag, 3. Auflage.

### **Teilnahmebedingungen**

Keine

### **Leistungsnachweis**

Übernahme eines Referats, regelmässige Teilnahme und aktive Mitarbeit.

### **Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne**

Ausschliesslich Major Sozialwissenschaften

### **Anmeldung für die Veranstaltung**

ab 1.Sept. 2013 via ILIAS

### **Anmeldung für den Leistungsnachweis**

ab 15.Nov.-31.Dez. 2013 via KSL

### **An freie Leistungen anrechenbar**

Nein

## Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

<b>Stammnummer</b>	102564
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Titel</b>	Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Silke Adam
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag, 19.09.2013 - 19.12.2013, 12:00 - 14:00 Hörsaal 001, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6 (Hörsaalgebäude)
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Ausgehend von einem Modell der öffentlichen Kommunikation, beschäftigen wir uns im ersten Teil der Veranstaltung mit verschiedenen Sprechern und deren öffentlichen Kommunikationsstrategien, mit den Massenmedien, die diesen Informationsinput selektieren und vermitteln und mit den daraus resultierenden Inhalten der Medien. Im zweiten Teil der Vorlesung stehen die Nutzung und Wirkung der öffentlichen Kommunikation auf die Rezipienten im Vordergrund. Die Veranstaltung wird abgerundet durch Gastreferenten, die zeigen, wie kommunikationswissenschaftliche Überlegungen in die Praxis Eingang finden.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	keine
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor (Studienplan 2009) Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft (Studienplan 2005)
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Ja
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Für die Veranstaltung ist keine Anmeldung nötig
<b>Unterlagen zur Veranstaltung</b>	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	ab 18. Nov. - 17. Dez. 2013 via KSL
<b>1. Prüfungstermin</b>	Mittwoch, 15. Januar 2014 von 9-10h
<b>2. Prüfungstermin:</b>	voraussichtlich 8. September 2014

## Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

<b>Stammnummer</b>	102177
<b>ECTS-Punkte</b>	1.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Übung
<b>Fachzuordnung</b>	Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Titel</b>	Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Silke Adam
<b>Durchgeführt von:</b>	Irene Steiner und Patricia Sager
<b>Durchführungen</b>	Gruppe 1 - 4: Dienstag, 24.09.2013 - 17.12.2013, 16:15 - 18:00, wöchentlich Seminarraum 212, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4 Seminarraum 214, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4 Seminarraum 104, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4
<b>Wiederholungen</b>	Jedes zweite Semester

<b>Beschreibung</b>	Die Übung ergänzt die Vorlesung "Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft" (102564), indem die zuvor erläuterten Themen und Konzepte vertieft werden. In dieser Übung wird in kleinen Gruppen das Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten geübt. Anhand dieser Texte wollen wir über Fragen der Kommunikationswissenschaft diskutieren – in Bezug auf ihre normativen Implikationen, ihre politische Relevanz, ihre erkenntnistheoretischen Grundlagen und ihre methodischen Herangehensweisen. Die Übung findet in 4 Gruppen jeweils 14-täglich statt.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Nur für BA Major Sozialwissenschaften
<b>Leistungsnachweis</b>	Drei Aufträge während dem Semester
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Ausschliesslich Bachelor Major Sozialwissenschaften
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung zur Veranstaltung</b>	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

## Proseminar: Ansätze und Methoden in der Mediennutzungsforschung

<b>Stammnummer</b>	104294
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Titel</b>	Ansätze und Methoden in der Mediennutzungsforschung
<b>Dozent</b>	Dr. Dorothee Arlt
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 17.09.2013 - 17.12.2013, 12:00 - 14:00, wöchentlich Seminarraum B 306, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8

<b>Beschreibung</b>	Das Seminar ist dem Thema der politischen Einstellungen der Schweizer und Schweizerinnen gewidmet. Wie werden politische Haltungen gebildet? Wie werden politische Informationen generell verarbeitet und zu einer Haltung gefestigt und wie stabil sind solche Orientierungen. Diese Fragen werden auf der Basis von Umfragedaten beantwortet.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine
<b>Leistungsnachweis</b>	Aktive Seminarteilnahme (Gruppenarbeit, Lesen der Texte, Beteiligung an Diskussionen), Referate, schriftliche Aufgabe.
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Studienplan 2009: BA Major/Minor Sozialwissenschaften Studienplan 2005: BA Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

## Proseminar: Akteure in der Umweltpolitik

<b>Stamnummer</b>	104408
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Akteure in der Umweltpolitik
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold
<b>Durchgeführt von:</b>	Florence Metz
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag, 19.09.2013 - 19.12.2013, 08:00 - 10:00, wöchentlich Seminarraum 003, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e

### **Beschreibung**

In diesem Seminar lernen die Studierenden die Rolle von staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren in umweltpolitischen Entscheidungsprozessen kennen. Im Vordergrund steht die Frage, welche Akteure an Entscheidungsfindungen beteiligt sind, welche Präferenzen staatliche und nicht-staatliche Akteure haben und welche Möglichkeiten der politischen Einflussnahme ihnen offen stehen.

Zu Beginn des Seminars wird es ein Rollenspiel geben, bei dem die Seminarteilnehmer/innen in die Rolle unterschiedlicher umweltpolitischer Akteure schlüpfen. Im Rahmen eines nachgestellten Vernehmlassungsverfahrens zum Thema Gewässerschutz lernen die Studierenden, eine politische Position zu formulieren.

In einem zweiten Schritt lernen die Studierenden den theoretischen Ansatz des „Advocacy Coalition Frameworks“ (ACF) von Sabatier und Jenkins-Smith kennen, um die Rolle von Akteuren in Entscheidungsprozessen zu analysieren. Der ACF geht davon aus, dass Akteure mit gleichen Überzeugungen und Präferenzen Koalitionen bilden und so den Entscheidungsprozess beeinflussen.

Mit diesem theoretischen Hintergrundwissen können sich die Studierenden der Forschungsfragen widmen: Welche Positionen nehmen unterschiedliche Akteure ein und welche Koalitionen bilden sich heraus? Kommt es zur Herausbildung einer Pro-Ökologie und einer Pro-Ökonomie Koalition? Welche Koalition setzt sich erfolgreich durch?

Um diese Fragen zu beantworten, werden die Studierenden die Interessens- sowie Koalitionsbildung eines Entscheidungsprozesses aus der Umweltpolitik genauer untersuchen. Die Resultate werden im Rahmen eines Referats vorgestellt und anschliessend in einem kurzen schriftlichen Konzept zusammengetragen.

### **Teilnahmebedingungen**

Der parallele Besuch der Vorlesung „Policy Analyse I“ (Ingold) wird empfohlen.

### **Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme, Referat, kurzes schriftliches Konzept

### **Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne**

Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor,  
Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

### **An freie Leistungen anrechenbar**

Nein

### **Anmeldung für die Veranstaltung**

Ab 1. Sept. 2013 via ILIAS

### **Anmeldung für den Leistungsnachweis**

ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

## Proseminar: Direkte Demokratie und Partizipation

<b>Stamnummer</b>	100845
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Direkte Demokratie und Partizipation
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Markus Freitag
<b>Durchgeführt von:</b>	Matthias Fatke
<b>Durchführungen</b>	Montag 16.09.2013 - 16.12.2013, 18:00 - 20:00, wöchentlich Seminarraum 003, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e

### **Beschreibung**

Das Seminar widmet sich aktuellen Themen der Forschung zu direkter Demokratie. Die direkte Demokratie ist immer wieder Gegenstand heftiger und grundsätzlicher Diskussionen. Auch derzeit wird sowohl in der Schweiz als auch im Ausland heftig über das Für und Wider, über Chancen und Gefahren direktdemokratischer Beteiligung gestritten. Dabei wird überlicherweise eine Reihe von Argumenten und Befürchtungen, warum Direktdemokratie schädlich sei, ins Feld geführt, diese aber ungenügend mit empirischer Evidenz belegt.

Hier will das Seminar ansetzen und einen Beitrag zur Ergründung leisten, ob und inwiefern Hoffnungen und Befürchtungen begründet sind. Dazu wird pro Seminarsitzung jeweils eine geläufige These behandelt, diskutiert und mit Ergebnissen der empirischen Forschung konfrontiert. Thematisch umfasst das Seminar ökonomische, soziale und politische Folgen direkter Demokratie. Organisatorisch ist vorgesehen, dass die betreffenden Studien durch die Studierenden präsentiert und anschliessend gemeinsam kritisiert und diskutiert werden. Schliesslich soll im Seminar neben politikwissenschaftlichen Inhalten zudem in das wissenschaftliche Arbeiten und das Auswerten empirisch-quantitativer Studien eingeführt werden.

Empfehlenswerte Literatur:

Freitag, M. & U. Wagschal (Hrsg.) 2007. Direkte Demokratie:

Bestandsaufnahmen und Wirkungen im internationalen Vergleich. Lit.

Kirchgässner, G., L.P. Feld & M. Savioz. 1999. Die direkte Demokratie:

Modern, erfolgreich, entwicklungs- und exportfähig. Helbing & Lichtenhahn.

Kriesi, H. 2008. Direct Democratic Choice. The Swiss Experience. Lexington Books.

Smith, D.A. & C.J. Tolbert. 2004. Educated by Initiative. The Effects of Direct Democracy on Citizens and Political Organizations in the American States. The University of Michigan Press.

Vatter, A. (Hrsg.) 2011. Vom Schächt- zum Minarettverbot. Religiöse Minderheiten in der direkten Demokratie. Verlag Neue Zürcher Zeitung.

### **Teilnahmebedingungen**

Keine

### **Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit

### **Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne**

Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor,  
Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

### **An freie Leistungen anrechenbar**

Nein

### **Anmeldung für die Veranstaltung**

Ab 1. Sept. 2013 via ILIAS

### **Anmeldung für den Leistungsnachweis**

ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

## Proseminar: Arbeitsmarktpolitik in Lateinamerika

<b>Stammnummer</b>	104411
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Arbeitsmarktpolitik in Lateinamerika
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann
<b>Durchgeföhrt von:</b>	Dominique Oehrli
<b>Durchföhungen</b>	Donnerstag, 19.09.2013 - 19.12.2013, 16:00 - 18:00, wöchentlich Seminarraum 003, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e

<b>Beschreibung</b>	<p>Die Bedeutsamkeit der Beschäftigung für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung ist seit einigen Jahren ein zentrales Thema entwicklungspolitischer Debatten. Besonders kontrovers sind dabei die Diskussionen über die Frage, ob und inwiefern sich Arbeitsmarktpolitik als Strategie zur Förderung der Beschäftigung eignet. An diesem Punkt knüpft das Proseminar an. Am Beispiel von Lateinamerika werden in einem ersten Schritt die theoretischen Grundannahmen über den Zusammenhang zwischen Arbeitsmarktpolitik und Entwicklung vorgestellt und kritisch diskutiert. Vor diesem Hintergrund werden in einem zweiten Schritt konkrete arbeitsmarktpolitische Massnahmen in Lateinamerika näher betrachtet und mögliche Reformen diskutiert.</p> <p>Im Proseminar sollen auch verschiedene Arbeitstechniken der Politikwissenschaft vermittelt und praktisch eingeübt werden.</p>
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine
<b>Leistungsnachweis</b>	Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

## Proseminar: Introduction to the Swiss political system(s)

<b>Root Number</b>	104417
<b>ECTS</b>	4
<b>Type of course</b>	Proseminar
<b>Allocation to subject</b>	Political Science
<b>Title</b>	Introduction to the Swiss political system(s)
<b>Lecturer</b>	Prof. Dr. Adrian Vatter
<b>Conducted by:</b>	Sean Mueller
<b>Schedule</b>	Friday, 20.09.2013 - 20.12.2013, 12:00 - 14:00, weekly Seminarraum 003, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e

<b>Description</b>	<p>This course introduces students to the basic institutions, processes and actors of the Swiss political system(s). Priority will be given to the four “bedrocks” of Swiss politics: direct democracy (initiatives and referenda), consensual decision-making (proportionality and collegialism), federalism (cantons and communes), and the multi-party system. Throughout the course, comparisons will also be made with how the same or at least conceptually equivalent institutions, processes and actors operate within the 26 Swiss cantons.</p> <p>Conditions of participation: Good knowledge of English</p>
<b>Evaluation</b>	Active participation throughout, one presentation during the course, and an essay/term paper
<b>Recognition as optional course</b>	no
<b>Thematic Orientation following Lecture Plan</b>	Bachelor in Political Science b. Das politische System der Schweiz
<b>Inscription</b>	from September 1st. 2013 onwards via ILIAS
<b>Inscriptions for Assessment</b>	between November 15th. and December 31st. 2013 via KSL

## Proseminar: Lektürekurs: Bourdieu Reflexive Anthropologie

<b>Stammnummer</b>	104564
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Soziologie
<b>Titel</b>	Lektürekurs: Bourdieu Reflexive Anthropologie
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Christian Georg Joppke
<b>Durchgeführt von:</b>	Anna Wyss
<b>Durchführungen</b>	Montag, 16.09.2013 - 16.12.2013, 12:00 - 14:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8

### **Beschreibung**

Eine ausführliche Auseinandersetzung klassischer Texte und Theorien kommt im Studium oft zu kurz. Der Lektürekurs zu Pierre Bourdieu soll Raum dafür bieten, sich tiefgründig und während mehrerer Wochen mit einem der wichtigsten soziologischen Denker auseinanderzusetzen, Unverständliches verständlich zu machen und gemeinsam die kritische Diskussion von Theorie zu üben.

Pierre Bourdieus Bedeutung in der modernen Soziologie ist weitreichend und vielfältig. Sein Werk fasziniert aufgrund seines Umfangs und seiner thematischen Vielfalt, aber auch aufgrund seiner Person, die nie aufgehört hat, sich selbst-reflexiv mit dem eigenen Schaffen auseinanderzusetzen und sich stets darum bemüht hat, Erkenntnisse aus dem wissenschaftlichen Feld auch einer politischen Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Im Vordergrund des Proseminars wird die Lektüre des Buches „Reflexive Anthropologie“ (Suhrkamp, 2006) stehen. Dieses ermöglicht uns einen einzigartig übersichtlichen Zugang in das zuweilen nicht nur leicht verständliche Werk von Pierre Bourdieu. Es gibt einen Überblick über die zentralen Intentionen und Ergebnisse seiner Arbeit, der systematisch und dennoch leicht verständlich ist. Der zentrale Teil von „Reflexive Anthropologie“ ist als Interview zwischen Loïc J. D. Wacquant und Pierre Bourdieu gestaltet und erlaubt uns, die Entwicklung von Begriffen, Theorien und methodologischen Herangehensweisen von Bourdieu in ihrer Kohärenz zu verstehen. Zudem vermittelt die Form des Interviews einen tieferen Eindruck über die Person und das Denken Pierre Bourdieus. Ergänzt wird die Lektüre des Buches „Reflexive Anthropologie“ durch Artikel von und über Pierre Bourdieu, die uns erlauben werden, eine möglichst vollständige und kritische Perspektive auf Bourdieus Werk zu erhalten.

Literatur:

Bourdieu, Pierre, und Loïc J. D. Wacquant. 2006. Reflexive Anthropologie. Suhrkamp Verlag.

Empfohlene Literatur:

Schwingel, Markus. 2011. Pierre Bourdieu zur Einführung. Junius Verlag.

### **Teilnahmebedingungen**

#### **Leistungsnachweis**

Keine

#### **Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne**

Referat, Lektüreprotokolle, schriftliche Arbeit im Umfang von 8-10 Seiten

Studienplan 2009: BA Major/Minor Sozialwissenschaften

Studienplan 2005: BA Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft

#### **An freie Leistungen anrechenbar**

Nein

#### **Anmeldung für die Veranstaltung**

Ab 1. Sept. 2013 via ILIAS

#### **Anmeldung für den Leistungsnachweis**

ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

## Proseminar: Sozialpolitik

Stammnummer	101939
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Sozialpolitik
Dozent	Dr. Debra Hevenstone
Durchführungen	Mittwoch, 25.09.2013 - 18.12.2013, 12:00 - 14:00, wöchentlich Seminarraum B 306, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8

### **Beschreibung**

Im Idealfall erzeugt Sozialpolitik Chancengleichheit, fördert Einkommensgleichheit, versichert uns gegen Risiken und gewährleistet Freiheit. Der Kurs beginnt mit einer Einleitung zum Ungleichheit, Armut, freier Wahl, und der intergenerationalen Übertragung von ökonomischem Status. Danach werden wir besprechen was Aufgaben der Sozialpolitik sind und wie wir realistisch Ziele festlegen können. Im zweiten Teils des Kurs werden wird diskutieren, wie sozialpolitische Massnahmen implementiert werden. Auf welcher Ebene des Staates sollte welche Massnahmen ergriffen werden? Wann sollen die Privatwirtschaft oder gemeinnützige Organisationen Programme administrieren können? Wann sollte ein Programm allumfassend sein und wann problemspezifisch? Im dritten und letzten Teil werden wir uns einen kurzen Überblick über spezifische Sozialprogramme verschaffen wie Risikoprogrammen (Krankenkasse, Sozialhilfe, AHV und ALV), Arbeitsmarktpolitik (Gewerkschaften, Kündigungsschutz und Mindestlohn), oder Notfallprogramme (Drogen, Obdachlosigkeit). Zudem werden wir sozialpolitische Massnahmen diskutieren, die nicht in Form von Sozialprogrammen per se organisiert sind, sondern darauf abzielen, individuelle Einstellungen und Verhaltensweisen zu verändern, etwa mittels Regelungen, Steuern und Subventionen. Aktuelle Beispiele sind das Rauchverbot in Gastronomiebetrieben oder Steuern auf zuckerhaltige Lebensmittel.

#### Literatur:

Jann, Ben und Benita Combet. 2012. „Zur Entwicklung der intergenerationalen Mobilität in der Schweiz.“ Schweizerische Zeitschrift für Soziologie. 38(2): 177-199.

Jänni, Markus and Sheldon Danziger. 2000. "Income poverty in advanced countries." S.310-353 in Handbook of Income Distribution. Amsterdam: Elsevier.

Rawls, John. 1972 A Theory of Justice (S 11-17, 136-142, 274-284, 310-315).

Kreyenfeld, Michaela and Gert G Wagner. 2000. "Die Zusammenarbeit von Staat und Markt in der Sozialpolitik: das Beispiel Betreuungsgutscheine und Qualitätsregulierung für die institutionelle Kinderbetreuung" DIW-Diskussionspapiere 199.

Knupfer, Caroline, Natalie Pfister, and Oliver Bieri. 2007. „Sozialhilfe, Steuern und Einkommen in der Schweiz“ SKOS Report.

Behncke, Stefanie, Markus Frölich und Michael Lechner. 2006. "Aktive Arbeitsmarktpolitik in Deutschland und der Schweiz—Eine Gegenüberstellung." Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung 75 (3):118–154.

Bundesamt für Sozialversicherungen. 2011. „Die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge in der Schweiz – Das Dreisäulensystem“

Herzlinger, Regina E; Ramin Parsa-Parsi . 2004. "Consumer-Driven Health Care: Lessons from Switzerland." JAMA. 292(10): 1213-1220.

<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine
<b>Leistungsnachweis</b>	Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden jede Woche die Sitzungen besuchen und die obligatorische Lektüre lesen. Des Weiteren muss zu jedem der drei Teile eine Zusammenfassung der Lektüre in Form eines Essays abgegeben werden plus einen vierten und letzten Essay, der nicht nur eine Zusammenfassung der Literatur ist, sondern auch einen Vorschlag für eine Verbesserung der Sozialpolitik in der Schweiz.
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Bachelor Soziologie: Major und alle Minor (alle Schwerpunkte), ausgenommen Minor 15 Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

## Proseminar: Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation

<b>Stammnummer</b>	101919
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Titel</b>	Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Silke Adam
<b>Durchgeführt von:</b>	Franzisca Schmidt
<b>Durchführungen</b>	Montag, 16.09.2013 - 16.12.2013, 12:00 - 14:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8

<b>Beschreibung</b>	<p>Spielt der Online-Wahlkampf in Europa genauso eine grosse Rolle wie in den USA? Falls nicht, worauf sind die Unterschiede zurückzuführen? Warum ist das Verhältnis zwischen Politikern und Journalisten in der Schweiz harmonischer als in anderen europäischen Ländern? Ist die Medialisierung der politischen Kommunikation eine Theorie, die auf alle regionalen Kontexte angewendet werden kann, oder ist ihre Reichweite begrenzt? Vergleichende Forschungsfragen können die Politische Kommunikation um viele Erkenntnisse bereichern. Die Plausibilität von Forschungsergebnissen und Theorien kann erhöht werden, indem gezeigt wird, dass diese zeit- und raumübergreifend gültig sind. Vergleichende Forschung kann Antworten liefern, warum es zu demselben Forschungsgegenstand in verschiedenen Ländern, Kantonen, etc. verschiedene Ergebnisse gibt. Vergleichende Ansätze können jedoch nur dann zuverlässige Ergebnisse hervorbringen, wenn nicht die sprichwörtlichen „Äpfel und Birnen“ miteinander verglichen werden. Was zeichnet also sinnvolle Vergleiche in der Politischen Kommunikation aus? Ziel des Proseminars ist es, dass die Studierenden die Vorteile und Schwierigkeiten vergleichender Ansätze kennen lernen, verschiedene Forschungsdesigns konzipieren können, mit den Erhebungs- und Auswertungsmethoden vertraut sind, die in der vergleichenden Forschung angewendet werden und auf dieser Grundlage aktuelle vergleichende Studien aus zentralen Forschungsgebieten der politischen Kommunikation einer kritischen wissenschaftlichen Analyse unterziehen können.</p>
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine. Das Proseminar richtet sich primär an Studierende des Einführungsstudiums.
<b>Leistungsnachweis</b>	Referat, vier schriftliche Aufgaben, aktive Teilnahme während des Proseminars (Gruppenarbeit, Lesen der Texte)
<b>Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne</b>	Studienplan 2009: BA Major/Minor Sozialwissenschaften Studienplan 2005: BA Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>An freie Leistungen anrechenbar</b>	Nein
<b>Anmeldung für die Veranstaltung</b>	Ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
<b>Anmeldung für den Leistungsnachweis</b>	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL